

- 1. Globalbudget „Finanzen und Statistik“  
(Erfolgsrechnung)  
Produktgruppenziele und Verpflichtungs-  
kredit für die Jahre 2008 bis 2009**
  
- 2. Änderung des Beschlusses über die  
Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009  
Definition der Produktgruppen  
(KRB 070/2005 vom 28. Juni 2005)**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 4. September 2007, RRB Nr. 2007/1484

**Zuständiges Departement**

Finanzdepartement

**Vorberatende Kommission(en)**

Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	3
1. Einleitende Bemerkungen .....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates .....	6
3. Leistungserbringer .....	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe.....	7
4.1 Produktegruppen .....	7
4.1.1 Produktegruppe 1: Planung und Reporting.....	7
4.1.2 Produktegruppe 2: Finanz-Controllerdienstleistungen und SAP.....	8
4.1.3 Produktegruppe 3: Statistik.....	9
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit) .....	10
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vorgängigen Globalbudgetperiode.....	10
5. Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets.....	11
6. Rechtliches .....	11
7. Antrag .....	11
8. Beschlussesentwurf 1 .....	13
9. Beschlussesentwurf 2 .....	15

## Kurzfassung

Das vorliegende Globalbudget stellt die Ablösung des Globalbudgets „Haushaltsmanagement, Controlling, Finanzausgleich Gemeinden und Statistik“ für das Amt für Finanzen, Verpflichtungskredit für die Jahre 2005 – 2007 dar. Verglichen mit der Vorjahresperiode führten folgende organisatorische und leistungsmässige Veränderungen zu einer Anpassung des Leistungsauftrages für die Globalbudgetperiode 2008 - 2009:

- Transfer des Bereichs ‚Finanzausgleich‘ ins Amt für Gemeinden und Zivilstandsdienst
- Transfer des Bereichs ‚Gehalt‘ ins Personalamt
- Transfer der Koordinationsstelle WoV ins Departementssekretariat
- Aufhebung des Controllerdienstes Regierungsrat
- Reduktion des Leistungsauftrages für den Statistikdienst

Das Globalbudget heisst neu: „Finanzen und Statistik“. Diese Umschreibung stellt nur eine Kurzfassung der wichtigsten Aufgaben dar.

Der Aufgabenbereich des Amtes deckt folgende Aufgabenfelder ab: Das Nachführen der Staatsbuchhaltung, das Betreiben des SAP-Kompetenzzentrums (SAP-CCC), das Erstellen des Voranschlags und des Geschäftsberichtes, die Aktualisierung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes, die Beratung der kantonalen Dienststellen in allen Fragen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Kosten-/ Leistungsrechnung und der halbjährlichen Berichterstattung, die Beschaffung der mittel- und langfristigen Mittel, die Umsetzung und Pflege der WoV-Instrumente sowie die Weiterentwicklung von WoV, das Erstellen von kantonalen und der Vollzug von Bundesstatistiken, die Betreuung des finanziellen Mitberichtsverfahrens, das SO+-Controlling, das Verlustscheininkasso, das Rechtsinkasso (inkl. Unentgeltliche Rechtspflege) sowie die finanzpolitische Beratung des Departementvorstehers.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2005 – 2007 entsprechend wurde ebenfalls die Produktstruktur und das Indikatoren-Set überarbeitet.

### a) Globalbudget: „Finanzen und Statistik“ (Erfolgsrechnung)

#### 1.1 Produktegruppe 1: Planung und Reporting

- 1.1.1 Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG sicherstellen
- 1.1.2 Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen erstellen

#### 1.2 Produktegruppe 2: Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP

- 1.2.1 Kompetente Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten
- 1.2.2 Bedarfsgerechte Schulungen durchführen
- 1.2.3 Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso (inkl. Verlustscheinbearbeitung und Unentgeltliche Rechtspflege) durchführen

#### 1.3 Produktegruppe 3: Statistik

- 1.3.1 Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (Fristgerechte, qualitativ einwandfreie Publikation) gewährleisten
- 1.3.2 Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen

### b) Verpflichtungskredit 2008 – 2009:

2'376'400 Fr.



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Finanzen und Statistik“

## 1. Einleitende Bemerkungen

Das vorliegende Globalbudget stellt die Ablösung des Globalbudgets „Haushaltsmanagement, Controlling, Finanzausgleich Gemeinden und Statistik“ für das Amt für Finanzen, Verpflichtungskredit für die Jahre 2005 – 2007 dar. Verglichen mit der Vorjahresperiode führten folgende organisatorische und leistungsmässige Veränderungen zu einer Anpassung des Leistungsauftrages für die Globalbudgetperiode 2008 - 2009:

- Transfer des Bereichs ‚Finanzausgleich‘ ins Amt für Gemeinden und Zivilstandsdienst
- Transfer des Bereichs ‚Gehalt‘ ins Personalamt
- Transfer der Koordinationsstelle WoV ins Departementssekretariat
- Aufhebung des Controllerdienstes Regierungsrat
- Reduktion des Leistungsauftrages für den Statistikdienst

Das Globalbudget umfasst nun die Aufgaben: Haushaltsmanagement, Controllerdienste und Führung des kantonalen Statistikdienstes. Alle diese Aufgaben werden vom Amt für Finanzen wahrgenommen:

Das Haushaltsmanagement verfolgt das von der Verfassung vorgegebene Ziel, das Staatsvermögen sachgerecht und wirtschaftlich zu nutzen und den Finanzhaushalt sparsam, wirtschaftlich und konjunkturgerecht zu führen (Art. 129 f. KV).

Der Controllerdienst hat zum Zweck, die Entscheidungsprozesse auf verschiedenen Ebenen (Regierungsrat, Departement, Finanz- und WoV-Kommission) zu unterstützen, indem die dafür notwendigen Informationen (Integrierter Aufgaben- und Finanzplan, Voranschlag, Geschäftsbericht) zusammengetragen und sachgerecht aufbereitet werden.

Im WoV-Bereich ist das Amt zuständig für die Umsetzung und Pflege der vorhandenen WoV-Instrumente, die Erarbeitung eines WoV-Handbuches sowie die praktische Umsetzung der Projekte zur Weiterentwicklung von WoV.

Der kantonale Statistikdienst ist die Schnittstelle zum Bundesamt für Statistik (BfS) und erfüllt die von diesem übertragenen Aufgaben. Die Erhebung von statistischen Daten dient der Führung der Verwaltung, wird aber auch als Grundlage für politische Entscheide genutzt.

Der Aufgabenbereich des Amtes deckt folgende Aufgabenfelder ab: Das Nachführen der Staatsbuchhaltung, das Betreiben des SAP-Kompetenzzentrums (SAP-CCC), das Erstellen des Voranschlages und des Geschäftsberichtes, die Aktualisierung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes, die Beratung der kantonalen Dienststellen in allen Fragen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Kosten-/ Leistungsrechnung und der halbjährlichen Berichterstattung, die Beschaffung der mittel- und langfristigen Mittel, die Umsetzung und Pflege der WoV-Instrumente sowie die Weiterentwicklung von WoV, das Erstellen von kantonalen und der Vollzug von Bundesstatistiken, die Betreuung des finanziellen Mitberichtsverfahrens, das SO+-Controlling, das Verlustscheininkasso, das Rechtsinkasso (inkl. Unentgeltliche Rechtspflege) sowie die finanzpolitische Beratung des Departementvorstehers.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2005 – 2007 entsprechend wurde ebenfalls die Produktstruktur und das Indikatoren-Set überarbeitet.

Um eine gleichmässige Verteilung der 3-jährigen Globalbudgetvorlagen einzuführen, muss vereinzelt die Geltungsdauer auf 2 Jahre verkürzt werden. Ab 2010 werden dann neu jeweils 14 (2010, 2012) bzw. 15 (2011) neue Globalbudgetvorlagen zum Beschluss fällig. Aufgrund der organisatorischen und leistungsmässigen Veränderungen sowie des Führungswechsels auf den 1. Mai 2007 im Amt für Finanzen wird die vorliegende Globalbudgetvorlage deshalb lediglich auf 2 Jahre beantragt.

## 2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2005 – 2009		Produktegruppen		
		1	2	3
6.1.1	Nettoverschuldung pro Kopf auf unter 2'000 Fr. senken	X	X	
	Restriktive Finanzpolitik weiterführen	X	X	
6.1.2	Grösstmögliche Wirkung der Ausgaben bei Einwohnerinnen und Einwohnern erzielen		X	
	Rollende Überprüfung der Wirksamkeit und Notwendigkeit von Staatsbeiträgen	X		
<b>IAFP 2007 – 2010</b>				
	Durch aktive Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung optimale Konditionen bei den Vermögenserträgen und dem Zinsendienst aushandeln		X	
<b>IAFP 2008 – 2011 (Absichtserklärung)</b>				
	Optimierung des Verlustschein- und URP-Rechtsinkassos		X	

## 3. Leistungserbringer

Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Planung und Reporting	Amt für Finanzen - Abteilung Finanz- und Rechnungswesen - Abteilung Controllerdienst (und Statistik)
2. Finanz-Controllerdienstleistungen und SAP	Amt für Finanzen - Administration (Verlustscheinbearbeitung) - Abteilung Finanz- und Rechnungswesen - Abteilung Controllerdienst und Statistik
3. Statistik	Amt für Finanzen - Abteilung (Controllerdienst und) Statistik

## 4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

### 4.1 Produktgruppen

#### 4.1.1 Produktgruppe 1: Planung und Reporting

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen, WoV-Instrumente und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09		Bem.
<b>11</b>	<b>Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG</b>							
111	Revisionsrating der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	B	B	B	mind. B	mind. B		
<b>12</b>	<b>Erstellen von verlässlichen, gesetzeskonformen, zukunfts- und empfangenerorientierten Entscheidungsgrundlagen</b>							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch die FIKO und eine andere Fachkommission (Beurteilung "sehr zufrieden" in %)	n.e.	n.e.	n.e.	80%	85%		
122	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei WoV-Projekten unter der Leitung vom AFIN (Gesamtbeurteilung in %)	n.e.	n.e.	n.e.	80%	85%		

#### Statistische Messgrössen Planung und Reporting

	Einheit	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09		Bem.
<b>Finanzdaten</b>								
Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abweichung zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand in %)	%	4.1	1.1	3.0	3.0	3.0		

#### Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09	Neue GB-Periode
<b>1 Planung und Reporting</b>							
Kosten				0	1'210	1'210	2'419
- Erlös				0	-20	-20	-40
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'190</b>	<b>1'190</b>	<b>2'379</b>

## 4.1.2 Produktgruppe 2: Finanz-Controllerdienstleistungen und SAP

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, eigene Projekte  
 Finanzdienste, Cash Management, SAP-Systembetreuung/Support/Schulung und Projekte, Fachspezifische  
 Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
<b>21</b>	<b>Kompetente Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons</b>						
	211 Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (Gesamtbeurteilung in %)	n.e.	n.e.	n.e.	90%	90%	
<b>22</b>	<b>Bedarfsgerechte Schulungen durchführen</b>						
	221 Zufriedenheit der Schulungsteilnehmer/innen "(sehr) zufrieden" (in %)	84%	87%	80%	85%	90%	
<b>23</b>	<b>Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso</b>						
	231 Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung (in 1'000 Fr.)	935	914	1'000	1'000	1'000	
	232 Unentgeltliche Rechtspflege - Ertrag (in 1'000 Fr.)	79	53	90	90	90	

**Statistische Messgrössen Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP**

	Einheit	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
<b>Leistungsdaten</b>							
Anzahl betreute SAP-Benutzer	Anzahl	240	240	240			
Mitberichte	Anzahl	51	81	40			
Vernehmlassungen	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.			
Beantwortung Parlament. Vorstösse	Anzahl	11	3	10			
Verlustscheinbearbeitung							
- Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	74'200	77'900				
- Gesamtbestand in Mio. Fr.	Mio. Fr.	120	126				
- Bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.			
Zahlungsfrist der AFIN-Forderungen	Tage	n.e.	n.e.	n.e.	30	30	
<b>Finanzdaten</b>							
Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand	Zahl	0.27	0.42	0.39	0.62	0.54	

**Produktgruppenergebnis**

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09	Neue GB-Periode
<b>2 Finanz-/Controllerdienstleistungen</b>							
Kosten				0	1'327	1'327	2'654
- Erlös				0	-1'090	-1'090	-2'180
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>237</b>	<b>237</b>	<b>474</b>

## 4.1.3 Produktgruppe 3: Statistik

Produkte: Veröffentlichungen, Vollzug, Statistik-Dienstleistungen und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
<b>31</b>	<b>Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (Fristgerechte, qualitativ einwandfreie Publikation)</b>						
311	Umsatz externer statistischer Publikationen (in 1'000 Fr.)	19.3	13.1	11.0	11.0	11.0	
312	Fristeinhaltung gemäss Produktionsplan (eingehaltene in % aller Termine)	100%	100%	100%	100%	100%	
313	Anzahl Anwendersitzungen zur Internetseite Statistik	3'300	2'765	3'000	3'250	3'500	
314	Kundenzufriedenheit (1 Umfrage pro GB-Periode, in %)	80%	70%	80%	n.e.	80%	
<b>32</b>	<b>Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund</b>						
321	Fristeinhaltung (eingehaltene in % aller Termine)	n.e.	n.e.	n.e.	100%	100%	

**Statistische Messgrößen Statistik**

	Einheit	Ist 05	Ist 06	Prog 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
<b>Leistungsdaten</b>							
Anzahl der nachgefragten Produkte / Adressaten	Anzahl	11 / 11'735	9 / 11'765	7 / 10'765			
Registerharmonisierung bei allen Gemeinden bis Ende 2009 korrekt durchgeführt (in %)	%	-	-	-	50%	100%	

**Produktgruppenergebnis**

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09	Neue GB-Periode
<b>3 Statistik</b>							
Kosten				0	324	324	648
- Erlös				0	-16	-16	-32
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>308</b>	<b>308</b>	<b>616</b>

## 4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 05	RE 06	VA 07	Vergangene GB-Periode	VA 08	Plan 09	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	3'725	3'570	2'088	9'383	2'309	2'309	4'618	
- Ertrag	-1'591	-1'515	-1'529	-4'635	-1'121	-1'121	-2'242	
<b>Globalbudgetsaldo</b>	<b>2'134</b>	<b>2'055</b>	<b>559</b>	<b>4'748</b>	<b>1'188</b>	<b>1'188</b>	<b>0</b>	
Interne Verrechnungen	-102	118	616	633	546	546	1'093	1
<b>Produktgruppenenergebnisse Total</b>								
Kosten	3'621	3'689	2'704	10'014	2'861	2'861	5'721	
- Erlöse	-1'588	-1'516	-1'529	-4'633	-1'126	-1'126	-2'252	
<b>Saldo</b>	<b>2'033</b>	<b>2'173</b>	<b>1'175</b>	<b>5'381</b>	<b>1'735</b>	<b>1'735</b>	<b>0</b>	
<b>1 Planung und Reporting</b>								
Kosten	0	0	0	0	1'210	1'210	2'419	2
- Erlös	0	0	0	0	-20	-20	-40	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'190</b>	<b>1'190</b>	<b>2'379</b>	
<b>2 Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP</b>								
Kosten	0	0	0	0	1'327	1'327	2'654	2
- Erlös	0	0	0	0	-1'090	-1'090	-2'180	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>237</b>	<b>237</b>	<b>474</b>	
<b>3 Statistik</b>								
Kosten	0	0	0	0	324	324	648	2
- Erlös	0	0	0	0	-16	-16	-32	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>308</b>	<b>308</b>	<b>616</b>	

**Bemerkungen:**

1 gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen (RRB Nr. 2007/1235 vom 3. Juli 2007).

2 Aufgrund der neuen Produktgruppenstruktur fehlen Vergleichszahlen aus den Jahren 2005 - 2007

**Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.****2'376'400**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Reservenübertrag 1. Jan 08				0	0	
2008	1'188'200	1'188'200				
2009	1'188'200					
<b>Total</b>	<b>2'376'400</b>	<b>1'188'200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vorgängigen Globalbudgetperiode

Infolge organisatorischer Umstrukturierungen hat sich der Leistungsauftrag und damit die Höhe der notwendigen finanziellen Mittel gegenüber der Globalbudgetperiode 2005 – 2007 verändert. Ab 1. Januar 2007 wurde der Leistungsbereich ‚Finanzausgleich‘ ins Globalbudget „Gemeinden und Zivilstandsdienst“, das ‚Gehalt‘ ins GB „Personalwesen“ und die Koordinationsstelle WoV ins GB „Führungsunterstützung Finanzdepartement“ transferiert. Dazu wurde der Controllerdienst Regierungsrat aufgehoben und der Leistungsauftrag des Statistikdienstes reduziert (RRB Nr. 2006/2356 vom 19. Dezember 2006).

Zusätzlich wurde aus den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2005 – 2007 auch die Produktstruktur und das Indikatoren-Set überarbeitet. Mit der vorliegenden Vorlage werden aussagekräftigere und verständlichere Indikatoren zur Messung der Zielerreichung unterbreitet. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2006 und den Prognosen für das laufende Jahr 2007 (siehe Semesterbericht 2007) wurden ebenfalls die zu optimistischen Inkasso-Erträge im Bereich der Verlustscheinbearbeitung und der Unentgeltlichen Rechtspflege nach unten korrigiert.

## 5. Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken	RE 05	RE 06	VA 07	VA 08	Plan 09	Bem.
<small>Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.</small>						
<b>Finanzgrössen</b>						
PC 6416 Bundesanteile	-189'598	-199'850	-208'503	-330'011	-330'004	1
PC 6417 Vermögenserträge	-11'101	-14'675	-12'362	-17'528	-12'198	
PC 6418 Zinsendienst	40'561	35'289	31'567	28'076	22'460	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33'191	29'612	35'255	38'116	39'242	

### Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Durch die Inkraftsetzung der NFA fliessen im 2008 gegenüber dem 2007 ca. 135 Mio. Franken mehr Finanzausgleichsbeiträge des Bundes an den Kanton

## 6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

## 7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm  
Landammann

Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber



## 8. Beschlussesentwurf 1

### **Globalbudget „Finanzen und Statistik“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2008 bis 2009**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>1</sup>, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2</sup>, nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 4. September 2007 (RRB Nr. 2007/1484), beschliesst:

- 1 Für das Globalbudget "Finanzen und Statistik" der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2008 bis 2009 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
  - 1.1 Produktgruppe 1: Planung und Reporting
    - 1.1.1 Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG sicherstellen
    - 1.1.2 Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfangenorientierte Entscheidungsgrundlagen erstellen
  - 1.2 Produktgruppe 2: Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP
    - 1.2.1 Kompetente Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten
    - 1.2.2 Bedarfsgerechte Schulungen durchführen
    - 1.2.3 Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso (inkl. Verlustscheinbearbeitung und Unentgeltliche Rechtspflege) durchführen
  - 1.3 Produktgruppe 3: Statistik
    - 1.3.1 Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (Fristgerechte, qualitativ einwandfreie Publikation) gewährleisten
    - 1.3.2 Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen
2. Für das Globalbudget "Finanzen und Statistik" der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2008 bis 2009 ein Verpflichtungskredit von 2'376'400 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Finanzen und Statistik" (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

<sup>1</sup> BGS 111.1  
<sup>2</sup> BGS 115.1

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

**Verteiler KRB**

Finanzdepartement  
Amt für Finanzen (5)  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentsdienste

## 9. Beschlussesentwurf 2

### **Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009; Definition der Produktgruppen (KRB SGB 070/2005 vom 28. Juni 2005)**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>1</sup>, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2</sup>, nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 4. September 2007 (RRB Nr. 2007/1484), beschliesst:

10. Die Ziffer 1.24 lautet neu wie folgt:

1.24 Globalbudget "Finanzen und Statistik" mit den 3 Produktgruppen "Planung und Reporting", "Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP" und "Statistik".

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

#### **Verteiler KRB**

Finanzdepartement  
Amt für Finanzen (5)  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentdienste

<sup>1</sup> BGS 111.1

<sup>2</sup> BGS 115.1